

**Jochen Siemer** (Geschäftsführer Juwelier Wempe, Sögestraße) haben sie neuerdings aber eine weitere Einnahmequelle: In dem exklusiven Schmuckgeschäft wird der Bremer Engel nämlich als Glücksbringer in Form eines Schlüsselanhängers aus 925er Sterling-Silber verkauft. Gut, mit einem Preis von 135 Euro ist er vielleicht kein Schnäppchen, aber das Schöne daran: 50 Euro aus dem Verkauf gehen an die Initiative 😊

## Ex-Profis weihten Sportpark ein

Mittlerweile haben die Horner Kids den neuen Sportpark fest in Beschlag genommen. Doch es waren die ehemaligen Idole ihrer Eltern, die den Kunstrasenplatz der Freizeitstätte am vergangenen Freitag erstmals bespielten. So traten dort Ex-Profis wie **Thomas Doll**, **Thomas Helmer**, **Stefan Beinlich** und der Bremer **Dieter Burdinski** (natür-

lich im Tor) gegen eine Auswahl der Stadt um Sportamtsleiter **Ulrich Mix** an. Zum Pfeifen wurde (natürlich) **Peter Gagelmann**, Bremens einziger Bundesliga-Schiri, verpflichtet. In der Promi-Mannschaft war mit dem Ex-Werderaner **Rigobert Gruber** übrigens auch ein waschechter Horner. „Ich wohne Luftlinie nur wenige Hundert Meter entfernt“, so das Mitglied der Golfenden Fußballer (Gofus), mit deren Unterstützung die Hansestiftung von Sportmoderator **Jörg Wontorra** die Hälfte des 400.000 Euro teuren Sportparks finanzierte. Gruber, der hauptberuflich Golfartikel vertreibt, ist in dieser Sportart mittlerweile auch deutlich geübt als im Kicken. „Ich stand rund drei Jahre nicht mehr auf dem Feld und musste meine Schuhe erst mal suchen“, gestand der zweifache Vater (Kinder sind 6 und 2 Jahre) mir schmunzelnd 😊 Mit **Uli „der Axt“ Borowka** trat neben Rigo ein weiterer ehemaliger



Einsatzbesprechung vor dem Spiel (v. l.): Schiri Peter Gagelmann, Jörg Wontorra, Chantal (9 Jahre, Tochter seiner Frau Heike Hinzkowski) und Holger Witzig, Vorstand Marketing der „Gofus“

Werderaner für die Gofus an. Für ihn war das jedoch nur das Warm-up für seinen gestrigen Einsatz mit der Traditionen-Nationalmannschaft von 1992 gegen die Dänen in Kopenhagen. Den Abstecher nach Bremen nutzte er übrigens auch, um sich für seinen

nächsten Aufenthalt an der Weser vorzubereiten: „Das Oktober-Wochenende, an dem Werder gegen Gladbach spielt, werde ich ebenfalls hier verbringen und meine Biografie vorstellen. Dafür suchen wir noch eine Location.“



Svenja Hösel und Jochen Siemer halten die niedlichen Glücksbringer in den Händen. Fotos (3): Schlie



Uli Borowka trat am Freitag zur Sportpark-Einweihung in der Promi-Mannschaft der „Gofus“ (Golfende Fußballer) an.